

Statistik informiert ...

Nr. 7/2004 S

20. Januar 2004

Viehbestand in Schleswig-Holstein

Ammen- und Mutterkuhbestand weiter rückläufig

Nach den vorläufigen Ergebnissen der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2003 wurden in Schleswig-Holstein 1,22 Mill. Rinder und 1,40 Mill. Schweine in den landwirtschaftlichen Betrieben gehalten.

Wie das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein weiter mitteilte, war der Bestand an Rindern insgesamt um 1,5 % oder 18 000 Tiere geringer als im November 2002. Mit 374 000 Tieren lag der Milchkuhbestand um 2 % über dem Vorjahresniveau. Die Zahl der für die Reproduktion des Rinderbestandes wichtigen Zucht- und Nutzfärsen (ab 1 Jahr alt) hingegen war um 3 % geringer als vor Jahresfrist. Auch der Bestand an Kälbern und Jungrindern (unter 1 Jahr alt) nahm um 2 % ab.

Die Zahl der Ammen- und Mutterkühe war um 19 % auf 38 000 Tiere stark rückläufig. Diese Entwicklung zeigte sich bereits bei der Erhebung im Mai und ist auf eine Änderung in der Prämienvergütung für Ammen- und Mutterkühe zurückzuführen. Dagegen verringerte sich die Zahl der Schlachtrinder insgesamt (Bullen, Ochsen, Schlachtfärsen und Schlachtkühe, ab 1 Jahr alt) nur geringfügig um - 1 % oder knapp 2 000 Tiere.

Der Gesamtbestand an Schweinen stieg verglichen mit den Novemberergebnissen des Vorjahres um gut 2 % an. Während sich die Zahl der Mastschweine um 5 000 Tiere oder 1 % geringfügig verringerte, nahm sowohl der Bestand an Zuchtsauen (um knapp 7 % bzw. 8 000 Tiere) als auch die Zahl der Ferkel und Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht (um 4 % bzw. 30 000 Tiere) deutlich zu.

Ansprechpartnerin:

Susanne Brockmann
Telefon: 0431 6895 - 311
E-Mail: susanne.brockmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhorn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik.hamburg.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057